

Georg Philipp Telemann

Matthäus-Passion 1746

Choral

Lasst uns mit Ernst betrachten

Rezitativ (Evangelist)

Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten

Arioso (Jesus)

In dieser Nacht

Choral

Treulich hast du ja gesucht

Arioso (Jesus)

Wenn ich aber auferstehe

Rezitativ (Evangelist, Petrus, Jesus)

Petrus aber antwortete und sprach zu ihm

Arie (Sopran)

Ich dich verleugnen!

Rezitativ (Evangelist, Jesus)

Da kam Jesus mit ihnen zu einem Hofe

GEMEINDELIED:

Sopran
Alt



Rei-che dei-nem schwa-chen Kin-de, das auf mat-ten Fü-Ben steht,
dei-ne Gna-den-hand ge-schwin-de, bis die Angst vor-ü-ber geht;

Tenor



Rei-che dei-nem schwa-chen Kin-de, das auf mat-ten Fü-Ben steht,
dei-ne Gna-den-hand ge-schwin-de, bis die Angst vor-ü-ber geht;

Bass



Rei-che dei-nem schwa-chen Kin-de, das auf mat-ten Fü-Ben steht,
dei-ne Gna-den-hand ge-schwin-de, bis die Angst vor-ü-ber geht;

10

S
A



wie die Ju-gend füh-re mich, dass der Feind nicht rüh-me sich, er hab'

T



wie die Ju-gend füh-re mich, dass der Feind nicht rüh-me sich, er hab'

B



wie die Ju-gend füh-re mich, dass der Feind nicht rüh-me sich, er hab'

19

S
A



ein solch Herz ge-fäl-let, das auf dich sein Hoff-nung stel-let.

T



ein solch Herz ge-fäl-let, das auf dich sein Hoff-nung stel-let.

B



ein solch Herz ge-fäl-let, das auf dich sein Hoff-nung stel-let.

Arie (Alt)

Den sanften Schlaf

Rezitativ (Evangelist, Judas, Jesus) und Chor

Und als er noch redete

Text

Rezitativ (Evangelist, zwei Zeuge, Caiphas, Jesus)

Zuletzt traten herzu zweene falsche Zeugen

Arie (Sopran)

Zerreiss das Herz und nicht die Kleider

Rezitativ (Evangelist) und Chor

Sie antworteten und sprachen: Er ist des Todes schuldig

GEMEINDELIED

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Wer hat dich so_ ge - schla - gen, mein Heil und dich mit Pla - gen so

Wer hat dich so_ ge - schla - gen, mein Heil und dich mit Pla - gen so

Wer hat dich so_ schla - gen, mein Heil und dich mit Pla - gen so

Wer hat dich so_ schla - gen, mein Heil und dich mit Pla - gen so

S

A

T

B

5

ü - bel zu - ge - richt? Du bist ja nicht ein Sün - der, wie

ü - bel zu - ge - richt? Du bist ja nicht ein Sün - der, wie

ü - bel zu - ge - richt? Du bist ja nicht ein Sün - der, wie

ü - bel zu - ge - richt? Du bist ja nicht ein Sün - der, wie

S

A

T

B

9

wir und un - sre Kin - der; von Mis - se - ta - ten_ weißt du nicht.

wir und un - sre Kin - der; von Mis - se - ta - ten weißt du nicht.

wir und un - sre Kin - der; von Mis - se - ta - ten weißt du nicht.

wir und un - sre Kin - der; von Mis - se - ta - ten weißt du nicht.

Rezitativ (Evangelist, zwei Mägde, Petrus) und Chor

Petrus aber saß draußen im Palast

Rezitativ (Evangelist, Petrus)

Da hub er an sich zu verfluchen und zu schwören

Text

Rezitativ (Evangelist, Pilatus, Jesus)

Jesus aber stund vor dem Landpfleger

GEMEINDELIED

Sopran
Alt

Tenor

Bass

5

S
A

T

B

9

S
A

T

B

Be - fühl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt; der
der al - ler - treu - sten Pfl - ge des, der den Him - mel lenkt;

Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der

wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.

Rezitativ (Evangelist, Pilatus, Weib Pilatus), Chor

Auf das Fest aber, hatte der Landpflieger Gewohnheit

Rezitativ (Evangelist, Pilatus), Chor

Pilatus sprach zu ihnen: Was soll ich denn machen mit Jesus

Arie (Alt)

Mit Dornen, die des Fluches Zeichen

Rezitativ (Evangelist), Chor

Und beugten die Knie vor ihm, und spotteten ihn

Rezitativ (Evangelist)

Und spieten ihn an und nahmen das Rohr

GEMEINDELIED

Sopran
Alt

1. O Haupt voll Blut und Wun - den, voll Schmerz und vol - ler Hohn! O
2. Du ed - les An - ge - sich - te, da - für sonst schrickt und scheut das

Tenor

1. O Haupt voll Blut und Wun - den, voll Schmerz und vol - ler Hohn! O
2. Du ed - les An - ge - sich - te, da für sonst schrickt und scheut das

Bass

1. O Haupt voll Blut und Wun - den, voll Schmerz und vol - ler Hohn! O
2. Du ed - les An - ge - sich - te, da für sonst schrickt und scheut das

5
S
A

Haupt zu Spott ge - bun - den mit ei - ner Dor - nen - kron! O
gro - ße Welt - ge - wich - te, wie bist du so be - speit! Wie

T

Haupt zu Spott ge - bun - den mit ei - ner Dor - nen - kron! O
gro - ße Welt - ge - wich - te, wie bist du so be - speit! Wie

B

Haupt zu Spott ge - bun - den mit ei - ner Dor - nen - kron! O
gro - ße Welt - ge - wich - te, wie bist du so be - speit! Wie

9

S
A

Haupt, sonst schön ge - zie - ret mit höch - ster Ehr und Zier, jetzt
bist du so er - blei - chet, wer hat dein Au - gen - licht, dem

T

Haupt, sonst schön ge - zie - ret mit höch - ster Ehr und Zier, jetzt
bist du so er - blei - chet, wer hat dein Au - gen - licht, dem

B

Haupt, sonst schön ge - zie - ret mit höch - ster Ehr und Zier, jetzt
bist du so er - blei - chet, wer hat dein Au - gen - licht, dem

15

S
A

a - ber hoch schim - pfie - ret: ge - grü - ßet seist du mir,
sonst kein Licht nicht glei - chet, so schänd - lich zu - ge - richt'?"

T

a - ber hoch schim - pfie - ret: ge - grü - ßet seist du mir,
sonst kein Licht nicht glei - chet, so schänd - lich zu - ge - richt'?"

B

a - ber hoch schim - pfie - ret: ge - grü - ßet seist du mir,
sonst kein Licht nicht glei - chet, so schänd - lich zu - ge - richt'?"

Arie (Tenor)

Meinen Rücken hielt ich dar

Text

Rezitativ (Evangelist), Chor

Da wurden zweene Mörder mit ihm gekreuzigt

Choral

Du, o Herr, hast ausgestanden

Rezitativ (Evangelist, Jesus), Chor

Und von der sechsten Stunde

Choral

Des sollen wir uns trösten

GEMEINDELIED

Sopran
Alt

Wenn ich ein-mal soll schei - den, so schei - de nicht von mir.
Wenn ich den Tod soll lei - den, so tritt du denn her - für!

Tenor

Wenn ich ein-mal soll schei - den, so schei - de nicht von mir.
Wenn ich den Tod soll lei - den, so tritt du denn her - für!

Bass

Wenn ich ein-mal soll schei - den, so schei - de nicht von mir.
Wenn ich den Tod soll lei - den, so tritt du denn her - für!

S
A

Wenn mir am al - ler - bäng - sten wird um das Her - ze sein, so

T

Wenn mir am al - ler - bäng - sten wird um das Her - ze sein, so

B

Wenn mir am al - ler - bäng - sten wird um das Her - ze sein, so

9

S
A

reiß mich aus den Äng - sten kraft dei - ner Angst und Pein.

T

reiß mich aus den Äng - sten kraft dei - ner Angst und Pein.

B

reiß mich aus den Äng - sten kraft dei - ner Angst und Pein.

ESSENZA

Essenza versteht sich als ein kulturelles Projekt, in dem das Wesentliche - die Essenz - von musikalischen Werken herausgearbeitet wird und somit Aufführungen in Kirchen und anderen Veranstaltungsorten ermöglicht werden, die üblicherweise nicht für Darbietungen von großen Meisterwerken der Barockzeit bespielt werden.

Wir sind eine Gruppe von Musikerinnen und Musikern, die eine Leidenschaft verbindet: die Musik, die wir so sehr schätzen und lieben, sollte nicht nur wenige Privilegierte in großen Konzerthallen erfreuen. Unsere Projekte zielen darauf ab, die Tiefe des Ausdrucks dieser wunderbaren Werke mit Menschen zu teilen und dies in Räumen, in denen man sich ein großes Orchester und einen Chor nicht vorstellen kann.

Normalerweise ist eine Aufführung von Werken wie Bach's *Weihnachts-Oratorium* mit großem logistischem und finanziellem Aufwand verbunden. Essenza versucht, durch einen Prozess der vorsichtigen Verdichtung tief in das Innere des Werkes einzudringen und dieses zugänglich zu machen: dadurch werden die Aufführungen verkürzt, das Notenmaterial wird für die kleine Besetzung adaptiert ohne den wesentlichen Inhalt des Werkes zu verändern.

Diese Kompositionen in einer Zeit entstanden, in der die Präsentation im Vordergrund gestanden ist; der Gedanke, ein museales Stück Musik aufzuführen, spielte damals keine Rolle. Viele Komponisten haben ihre eigenen Werke, aber auch die anderer Komponisten, immer wieder neu gefasst, umstrukturiert, Teile ausgetauscht und neue hinzukomponiert. Voller Respekt folgt Essenza dieser Tradition, weit näher, als es den Anschein hat und verpflichtet sich dem wesentlichsten Aspekt: der Verbreitung von Musik durch Aufführungen.

Unsere Präsentationen richten sich sowohl an die erfahrenen Konzertbesucher als auch an jene, die keinen direkten Zugang zur klassischen Musik haben, denn es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Uns ist es ein Anliegen, dass unsere Zuhörerschaft keine Distanz verspürt und deshalb versuchen wir auch mittels Texten und Erläuterungen die Besucher:innen in die Musik hinein zu ziehen.

Wir freuen uns über jede freiwillige Spende.



Sie möchten gerne unser Newsletter erhalten? Dann abonnieren Sie ihn auf unserer Website (www.essenza.live), per Email (essenzatirol@gmail.com) oder direkt mit diesem QR Code

Für die Weiterentwicklung unserer Projekte, besonders für die Zusammenarbeit mit Chören und vor allem Kinderchören, suchen wir noch Förderer und Sponsoren, die unsere Kulturinitiative finanziell unterstützen.